

Gewalt – Herrschaft – Staat – Verfassung: Konzeptionen des Politischen in der Vormoderne

Zeit: dienstags, 18hc.t. – 20.00h

Ort: Bibliothek für Bayerische und Deutsche
Rechtsgeschichte, Raum V 217

1. Vorbesprechung: Themenvorstellung und -vergabe
(→ GL: Themenvergabe & → SP1 (1.1., 1.2):
Anmeldeformalitäten):

Montag, 5. Februar 2024, 16h c.t., V 217

Hinweis für Interessentinnen und Interessenten SP 1,
1.1 und 1.2:

Besuch der 1. Vorbesprechung dringend empfohlen;
Anmeldung bis spätestens 26. Februar 2024

2. Vorbesprechung (= GL-Seminar, Propädeutische
Vorbereitung)

Dienstag, 16. April 2024, 18h c.t.
Beginn des Seminars



Inhalt:

Um 1900 interessierten sich verschiedene historische und verfassungshistorische Lehrbücher für Fragen der Herrschaft in der Vormoderne. Dabei entbrannte eine Diskussion darüber, ob es legitim sei, von einem „Staat“ im Mittelalter auszugehen. Das Seminar wird große wirkmächtige Bücher behandeln, die sich mit den Fragen der Herrschaft und der Verfassung auseinandersetzen. Dabei soll insbesondere untersucht werden, welche Quellen die jeweiligen Autoren heranzogen und welche Rolle das Recht – römisches, kanonisches oder mittelalterliches Lehensrecht – dabei spielte.

Voraussetzungen: Interesse an rechtshistorischen Fragen und wissenschaftliche Neugier; Bereitschaft, sich gleichermaßen in Sachprobleme wie in historiographische Diskurse einzuarbeiten. Ein gemeinsames methodisches Konzept sowie das notwendige „Handwerkszeug“ werden in drei (verpflichtenden) Einführungsveranstaltungen zu Beginn des SoSe vermittelt und eingeübt. Geeignet ist die Lehrveranstaltung für Studierende ab 2. Fachsemester.

Anforderungen:

- mündliches Referat (30–40 Minuten) mit Quellen-/Thesenblatt (während des SoSe 2024)
- schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.) im Anschluss an das Seminar (bis 31. August 2024).

Einführungsliteratur:

- Alfons Dopsch, Der deutsche Staat des Mittelalters, in: Das Mittelalter in Einzeldarstellungen, Leipzig u.a. 1930, S. 219–230;
- Walter Pohl, Der frühmittelalterliche Staat – europäische Perspektiven, Wien 2009;
- Ernst-Wolfgang Böckenförde, Die deutsche verfassungsgeschichtliche Forschung im 19. Jahrhundert: zeitgebundene Fragestellung und Leitbilder, Berlin 1995.